

# Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

Nr. 64.

Sonnabend den 17. März

1866.

## Chronik der Stadt Halle.

### Bericht über die Verhandlungen der Stadtverordneten.

Sitzung am 12. März c.

Vorsitzender: Justizrath Frisch.

1) Der in Folge stattgehabter Ersatzwahl zum Stadtverordneten berufene Kaufmann Teufcher wird unter Hinweisung auf seine frühere Verpflichtung durch den Bürgermeister Hummel eingeführt.

2) Nachdem für Instandsetzung des verlängerten Mühlweges im diesjährigen Bau-Etat, in der Voraussetzung, daß der dazu erforderliche und veranschlagte Knack durch den Abtrag bei Pflasterung des Parzes werde gewonnen werden, unter Absetzung der dafür berechneten Beträge, nur 110  $\mathcal{R}$ . in Ansatz gebracht worden, der Abtrag des Parzes aber ein brauchbares Material nicht ergeben hat, werden auf Antrag des Magistrats die erforderlichen Mehrkosten zur guten Instandsetzung des Weges mit 300  $\mathcal{R}$ . bewilligt.

3) Auf Grund eines mit dem Fabrikant Bidel unterm 20. April 1861 getroffenen Abkommens, wonach der unter dessen Grundstück gelegene Theil der Röhren der Neumarkt-Wasserleitung durch einen in den an dieses Grundstück grenzenden Graben zu legenden Röhrenstrang zu ersetzen, beantragt der Magistrat die Bewilligung der auf 240  $\mathcal{R}$ . veranschlagten Kosten der Verlegung dieser 40 Ruthen langen Röhrenstrecke.

Die Versammlung wünscht zunächst einen aus ihrer Mitte gemachten Vorschlag zur Verwendung gebrannter Zehnröhren in Erwägung gezogen zu sehen und erwartet demnächst weitere Vorlage.

4) Für das bei Ausbietung der städtischen Turnhalle zur Benutzung als Schenk-local während der diesjährigen Viehmärkte abgegebenen Meistgebot von 116  $\mathcal{R}$ . ertheilt die Versammlung im Einverständnis mit dem Magistrat den Zuschlag.

5) Für bauliche Veränderungen in dem jetzt an den Seifenfabrikant Arnold vermieteten Laden im Rathhause und entsprechende Einrichtung der Schaufenster und des Einganges zu demselben, bewilligt die Versammlung auf Antrag des Magistrats die anschlagsmäßigen Kosten mit 270  $\mathcal{R}$ . und zwar auf Ausführung auf Submission, soweit nicht die Vermeidung einer Gefährdung des Gebäudes selbst die Ausführung auf Rechnung notwendig erscheinen läßt; erklärt sich auch damit einverstanden, daß, da die baulichen Ausführungen erst nach Beendigung des jetzt laufenden Miethscontractes, 1. October d. Js., vorgenommen werden können, die Ausbietung des Ladens zur ferneren Vermietung vom 1. December d. Js. ab, alternativ auf 5 Jahr 10 Monate, bis 1. October 1872 und auf 6 Jahr 4 Monate, bis 1. April 1873, erfolge.

6) Von der Einladung des Vorstehers Klug zu der am 14. d. Mts. Nachmittags von 4—5 Uhr im Saale des Neumarkt-Schießgrabens stattfindenden Prüfung der Laubstummeln, nimmt die Versammlung Kenntniß.

7) Zur Verrechnung folgender Mehrausgaben bei der Kammerei gegen den Etat pro 1865:

Lit. 1. 2. B. Zur Heizung der rathhäuslichen Zimmer 15  $\mathcal{R}$ . 7  $\mathcal{S}$ . 6  $\mathcal{A}$ .  
Lit. 1. 2. F. Diäten und Fuhrkosten 8  $\mathcal{R}$ . 8  $\mathcal{S}$ . 6  $\mathcal{A}$ . Lit. 10. B. 2. 4. Schreibmaterialien und Druckkosten für die Polizei 94  $\mathcal{R}$ . 20  $\mathcal{S}$ . 10  $\mathcal{A}$ , ibid. pos. 6. An Deputaten 1  $\mathcal{S}$ . 11  $\mathcal{A}$ , ibid. pos. 10. An unvorhergesehenen Polizeiausgaben außer bereits bewilligten 100  $\mathcal{R}$ . 58  $\mathcal{S}$ . 16  $\mathcal{A}$ . 6  $\mathcal{A}$ . Lit. 15. Zur Vermehrung der Bibliothek 13  $\mathcal{R}$ . 11  $\mathcal{S}$ . 6  $\mathcal{A}$ . Lit. 16. pos. 3. Beitrag zu den Verwaltungskosten der Gesellenkassenscheine 33  $\mathcal{R}$ . 10  $\mathcal{A}$ , ibid. pos. 7. Steuerzuschlag fürs Garnison-Lager 2  $\mathcal{R}$ . 29  $\mathcal{S}$ , ibid. pos. 9. Für unvorhergesehene Ausgaben 149  $\mathcal{R}$ . 5  $\mathcal{A}$ .  
ertheilt die Versammlung auf Antrag des Magistrats, vorbehaltlich der näheren Prüfung bei der Rechnungslegung, die Genehmigung.

8) Behufs Verpachtung der Sandaufladeplätze in den Pulverweiden deputirt die Versammlung ihre Mitglieder Kirchner und Küstner mit der Ermächtigung zur Ertheilung des Zuschlags.

### Predigt-Anzeigen.

Am Sonntage Judica (den 18. März) predigen:

**Zu H. L. Frauen:** Um 9 Uhr Herr Diaconus Pfanne. Um 2 Uhr Herr Superintendent Orphaner. (Confirmation.)

**Zu St. Ulrich:** Um 9 Uhr Herr Oberdiaconus P. Sichel. (Confirmation.) Um 2 Uhr Herr Diaconus Schmeißer. (Confirmation.)

**Zu St. Moritz:** Um 9 Uhr Herr Oberprediger Bracker. (Confirmation.) Um 2 Uhr Herr Diaconus Pindernelle. (Vorlesung des zweiten Theils der Leidensgeschichte Jesu.)

Mittwoch den 21. März Vormittags 9 Uhr Beichte und Communion Herr Oberprediger Bracker. Abends 6 Uhr Passionsgottesdienst Herr Diaconus Pindernelle.

**Domkirche:** Um 10 Uhr Herr Domprediger Zahn. Abends 5 Uhr Herr Domprediger Focke.

Montag den 19. März Abends 6 Uhr Passionsbetrachtungen.

Donnerstag den 22. März Vormittags 9 Uhr Geburtstagsfeier Sr. Majestät des Königs Herr C.-R. D. Neuenhaus.

**Katholische Kirche:** Morgens 7 $\frac{1}{2}$  Uhr Frühmesse Herr Pfarrer Wille. Um 9 Uhr Derselbe. Um 2 Uhr Christenlehre Derselbe.

Freitag den 23. März Abends 7 Uhr Fastenandacht mit Predigt Herr Kaplan Ertmer.

**Hospitalkirche:** Um 11 Uhr Herr Lehrer Höcklau. (Vorlesung des ersten Theils der Leidensgeschichte Jesu.)

**Zu Neumarkt:** Sonnabend den 17. März Abends 6 Uhr Vesper Herr Pastor Hoffmann.

Sonntag den 18. März um 9 Uhr Derselbe. Um 5 Uhr liturgischer Gottesdienst Derselbe.

Mittwoch den 21. März Abends 6 Uhr Passionsgottesdienst Derselbe.

**Zu Glaucha:** Um 9 Uhr Herr Pastor Seiler. Abends keine Vesper.

Freitag den 23. März Abends 8 Uhr Missions- und Bibelstunde Derselbe.

### Tageschau.

Sonnabend den 17. März.

#### Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 2—4 Uhr Nachmittags.

Marienbibliothek 2—3 Uhr Nachmittags.

Städtisches Leihhaus. Expeditionsstunden 8—12 Uhr Vorm.; 2—4 Uhr Nachm.

#### Spartassen.

Städtische Spartasse, Kassenstunden 8—1 Uhr Vormittags; 3—4 Uhr Nachm.

Spartasse des Saalkreises (Kleinschmieden 9), Kassenstunden 9—1 Uhr Vorm.

Spar- und Vorfuß-Verein (Brüderstraße 13), Kassenstunden 2—6 Uhr Nachm.

#### Bereine.

Politechnischer Verein („Tulpe“), Bibliothek und Lesezimmer 6—9 Uhr Abends.

Handwerkerbildungsverein (H. Sandberg 15) 7 $\frac{1}{2}$ —10 Uhr Abends.

Berein junger Kaufleute 8—10 Uhr Abends in Rocco's Etablissement.

Orchestermusikverein 7 $\frac{1}{2}$  Uhr Abends im „Kronprinzen.“

#### Bäder.

Zabel's Bade-Anstalt. Griech.-römische Bäder für Herren täglich Vorm. 9 Uhr; für Damen täglich excl. Sonntags Nachmittags 2 Uhr. — Alle Arten Warmbäder zu jeder Zeit des Tages.

### Productenbörse und Getreidepreise.

Bom 15. März 1866.

Preise mit Ausschluß der Courtage.

Weizen: 170  $\mathcal{H}$ . alter 58—60  $\mathcal{R}$ . bez., neuer 55—57  $\mathcal{R}$ . bez. Roggen: 168  $\mathcal{H}$ . 46—46 $\frac{1}{2}$   $\mathcal{R}$ . bez. Gerste: 140  $\mathcal{H}$ . 37—39  $\mathcal{R}$ . bez. Hafer: 100  $\mathcal{H}$ . 26—26 $\frac{1}{2}$   $\mathcal{R}$ . bez. Linen, Erbsen und Bohnen: ohne Geschäft. Wicken: 67—68  $\mathcal{R}$ . bez. Mats: p. 2000  $\mathcal{H}$ . Brutto 48  $\mathcal{R}$ . bez. Kümmel: 10 $\frac{1}{2}$ —10 $\frac{3}{4}$   $\mathcal{R}$ . bez. Fenchel und Bau: nicht umgegangen. Kleesamen: roth 12—15  $\mathcal{R}$ . bez., andere Sorten ohne Umfänge. Stärke: 6  $\mathcal{R}$ . pr.  $\mathcal{C}$ . bezahlt und zu haben. Spiritus: Kartoffel- 14 $\frac{1}{2}$ —14 $\frac{1}{2}$   $\mathcal{R}$ .

bez. Rüben- matt, 13<sup>5</sup>/<sub>10</sub> - 13<sup>7</sup>/<sub>10</sub> % bez. Mühl: ohne Geschäft. Solaröl und Erdöl: unverändert. Kohlen: fest bei letzten Preisen. Syrup: 26 % v. C. exclusive bez. Kartoffeln: 13 - 14 % bez. Delfingen: 2 - 2<sup>1</sup>/<sub>10</sub> % p. C. bez. Futtermehl: 2<sup>1</sup>/<sub>10</sub> % p. C. bez. Mehl: 1<sup>1</sup>/<sub>10</sub> % bez. Sen: 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> - 1<sup>1</sup>/<sub>10</sub> % bez. Langstroh: 12 - 13 % bez. Maschinenstroh: 8 - 9 % bez.

**Fremdenliste.**

Angelommene Fremde vom 14 bis 15. März.  
**Kronprinz.** Hr. Graf v. d. Assenburg a. Meisdorf. Hr. v. Erdmann a. Eberitz. Die Hrn. Rentier v. Jagow und Holzhandler He a. Berlin. Hr. Fabrikant Barsch a. Oberodewitz. Die Hrn. Kaufl. Mittel a. Arnstadt, Hettich a. Stuttgart, Deiter a. Leipzig, Heinrich a. Berlin und Sachs a. Tübingen.  
**Stadt Zürich.** Die Hrn. Kaufl. Badewitz, Schöpfner und Jacob a. Berlin, Halberberg a. Elberfeld, Döbner a. Eisenach und Schnor a. Leipzig.  
**Goldener Ring.** Hr. Oberförster Gallawa a. Biederitz. Die Hrn. Kaufl. Sufmann a. Berlin, Wächter a. Aachen, Jenich a. Leipzig, Weise a. Münster, Emanuel a. Eßln und Linblau a. Mainz.  
**Goldener Löwe.** Die Hrn. Kaufl. Petow, Schwerin und Emmerich a. Berlin, Sander a. Hagen und Drewnstede a. Magdeburg.  
**Stadt Hamburg.** Hr. Höteler Thiene a. Artern. Hr. Architect Unger a. Wittenberg. Die Hrn. Kaufl. Orlenspach a. St. Gallen, Samsou a. Wolfenbüttel, Kreitsch a. Leipzig, Schreier a. Nürnberg, Wähler a. Magdeburg, Engels a. Nemscheid, Daubensped a. Burscheid h. Aachen und Schaid a. Hamburg.  
**Mente's Hotel.** Die Hrn. Kaufl. Mittenau a. Frankfurt a. M., Simon a. Wiesbaden, Meiners a. Winger, Gebr. Israel a. Weener, Zglauer a. Nürnberg, Hess a. a. Veraburg, Cohn a. Wittenberg, Hartmann a. Ludau und Sommerguth a. Magdeburg. Hr. Fabrikdirector Schulz a. Magdeburg. Hr. Fabrikbesitzer Klostermann und Frau a. Rattmannsdorf. Hr. Berggeschworne Nießch a. Filsfennwalde. Hr. Fabrikant Schilling a. Dresden. Die Hrn. Redacteur Pindler und Telegraphendirector Hude a. Berlin. Die Hrn. stud. jur. v. Holbe und v. Firschenberg a. Heidelberg und Schulze a. Jena.  
**Goldene Rose.** Die Hrn. Landwirthe Kroyisch a. Jena und Eigenbrodt a. Lauterbach. Hr. Kaufm. Tische a. Halberstadt.  
**Zum schwarzen Bär.** Hr. Kaufmann Sehlich a. Leipzig. Hr. Fabrikant Freiland a. Altenburg.  
**Zum blauen Hekt.** Hr. Gasthofbesitzer Kremling a. Stafffurt. Hr. Conditior Scholz a. Hagnau. Hr. Kaufm. Kirchner a. Bitterfeld.

**Beobachtungen der kgl. meteorologischen Station zu Halle.**

15. März 1866.

Stunde	Luftdruck Bar. Lin.	Dampfspannung Bar. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Morg. 6	331,36	0,86	69	-5,0	NW	völlig heiter
Mitt. 2	331,63	1,10	48	1,6	S	völlig heiter
Abd. 10	332,08	1,18	66	-1,2	SO	völlig heiter
Mittel	331,69	1,05	61	-1,5		völlig heiter

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

**Königlich Preussische Klassen-Lotterie.**

Bei der heute beendigten Ziehung der 3. Klasse 133. Königl. Klassen-Lotterie fiel der Hauptgewinn von 15,000 Thlr. auf Nr. 94,654.  
 1 Gewinn von 2000 Thlr. auf Nr. 11,194.  
 1 Gewinn von 1000 Thlr. auf Nr. 37,320.  
 2 Gewinne zu 600 Thlr. fielen auf Nr. 5337 und 45,179.  
 2 Gewinne zu 300 Thlr. auf 23,235 und 80,207, und  
 13 Gewinne zu 100 Thlr. auf Nr. 5674, 12,633, 33,141, 33,869, 34,128, 35,765, 42,206, 53,829, 63,844, 67,723, 76,605, 84,346 und 85,305.  
 Berlin, den 15. März 1866.

Königliche General-Lotterie-Direction.

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.

**Amtliche städtische Bekanntmachungen.**

**Verzeichniß**

der in der Sitzung der Stadtverordneten am 19. März 1866 zu verhandelnden Sachen.

**Anfang 4 Uhr.**

**Essentielle Sitzung.**

- 1) Jahres-Rechnung der Tageblattskasse pro 1864.
- 2) Herstellung der Uhr auf dem Thurm in der Leipzigerstraße.
- 3) Rechnung der Sonntagsschule pro 1865.
- 4) Vermehrung der Ertragsstunden in der Vorschule.
- 5) Vorlage in Betreff der Hoppe'schen Stiftung.

Der Vorsitz der Stadtverordneten: Fritsch.

**Servis-Angelegenheit.**

Der Königliche Servis einschließlich des städtischen Zuschusses für den Monat Februar c. soll am

24. März c.

Vormittags in den Stunden von 8 bis 12 Uhr im Militär-Büreau gezahlt werden.

Zur Deckung des städtischen Zuschusses für die ausgemieteten Mannschaften ist der reglementsmäßige Beitrag von den der Ausmietungskasse beigetretenen Hausbesitzern des 1., 2. und 3. Polizei-Bezirks, 1. Tour 1. Monat, erforderlich, welcher in den nächsten Tagen mit 20 % pro Mann und Monat eingezogen werden soll.  
 Halle, den 14. März 1866. Das Quartier-Amt.

**Bekanntmachungen.**

**Wegen Aufgabe meines Torfgeschäfts sind Formen, Karren, Treppen, Eische, Brennholz u. Spähne, sowie eine ein-spännige gute Torfhöhle sofort zu verkaufen bei**  
**Deterding, Oberglauchha 26.**

Beste Westph. Schmiedekohlen und Kief. Holzkohlen bei  
**Klinkhardt & Schreiber.**

**Zu verkaufen** ist billig ein neuer schwarzer Tuchrock, für einen Confirmanden passend, bei  
**Fr. Anhalt, Leipzigerstraße 23.**

Trockene Nettlebener Knorpel bei  
**Schulze, Unterplan.**

**Zu verkaufen:** ein Sopha mit Stahlfedern und 6 Polsterstühle, gebraucht,  
**Harz 22.**

**Bettfedern-Verkauf.**

Ich empfehle hiermit einem hohen hiesigen wie auch auswärtigen Publikum mein frisch assortirtes Bettfedernlager allhier im Gasthof „zum schwarzen Adler“, gr. Steinstraße, von allen Sorten feingerissenen böhmischen Bettfedern, Daunern und Schwanzfedern in größter Auswahl und zu den billigsten Preisen.  
**Jos. Wöschl.**

**Zu verkaufen** ist umzugehalber: 1 Sopha, 1 Cylinder- und 2 kleine Schwarzwalder Uhren bei  
**Fr. Gehrig, Unterberg 23.**

**Zu verkaufen:** 1 Kleidersekretair mit Aufsatz und 1 kleine Wanduhr bei  
**Fr. Gilenberg, Fleischergasse 16.**

**Zu verkaufen** ist ein altes Sopha Königsstraße 23, auf dem Hofe.

**Bekanntmachung.**  
 Das bis 1. October d. J. an den Seifenfabrikant **Arnold** vermiethete Verkaufslokal im Erdgeschoß des Rathhauses, welches vor Uebergabe an den neuen Miether zweckmäßiger hergestellt wird, soll auf dem Rathhause in der Rathsstube  
**Montag den 26. d. Mts. Vormitt. 11 Uhr**  
 anderweit vermiethet werden. Das Ausgebot erfolgt in doppelter Weise:  
 a) auf die Zeit vom 1. December d. J. bis 1. October 1872;  
 b) auf die Zeit vom 1. December d. J. bis 1. April 1873.  
 Die Bedingungen der Vermietung liegen in unserer Kanzlei aus.  
 Halle, den 15. März 1866.  
**Der Magistrat.**

**Schnupftabacke von Franz Foveaux in Cöln**

in  $\frac{1}{4}$  = und  $\frac{1}{2}$  = Pfund = Packeten zu 10, 12 $\frac{1}{2}$  und 15 Gr.  
Grand Cardinal Qual. superieure in 1 = Pfund = Krügen 25 Gr.

**Nauchtabacke von Friedrich Justus in Hamburg**

extra fein Petit-Kanaster à U. 22 $\frac{1}{2}$  Gr., Justus à U. 16 Gr., Louisiana à U. 12 Gr.

**Echt Bayerischen Malzucker**

in glasigen Platten, bewährtes Mittel wider Husten und sonstige Brustbeschwerden.

**Frische Braunschweiger Mumme**

besonders Reconvalescenten zu empfehlen.

Schwarze u. grüne chineffische Thees, Vanille, ostind. Tapioca-Sago, chineffischen Sagogries, Reisgries, weißen u. braunen Perljago, Kraftmehl, Kartoffelmehl, Berliner gesottene Hasergrüße, gesottenes Hasergrüzmehl, Buchweizen- oder Haidegrüße, französische Catharinen-Pflaumen, Kirschsaff und Himbeerstrop empfiehlt billigt

**Carl Brodkorb.**

Frische Thüringer Salzbuter, echten Schweizer und Limburger Käse empfing wieder **Carl Brodkorb.**

**Breitestraße 21** dauert der Ausverkauf von Porzellan u. Glaswaaren nur noch kurze Zeit bei **S. Böble.**

**Die Strohhut-Wäsche u. Bleiche von G. Hennemeyer, kleine Ulrichsstraße Nr. 4,**

empfiehlt sich zu allen in dies Fach einschlagenden Arbeiten ganz ergebenst.

Eine Anzahl neuer Springsfederbetten neuester und elegantester Art, mit oder ohne eiserne Bettstelle, stehen sehr preiswürdig zu verkaufen  
Geißstraße 61.

**Zu verkaufen** ist billig eine sehr gut erhaltene polirte Wiege  
gr. Ulrichsstraße 8, 3 Tr.

Ein schw. f. Schwein verk. gr. Ulrichsstr. 31.

Heute Sonnabend den 17. bei der Auction in den „drei Äugeln“ bei Hrn. Ufer kommt ein einspanniger Möbelwagen mit zum Verkauf, passend für Pachtträger-Institute.

**Besatzknöpfe** empf. billigt **C. F. Ritter.**

Perlen, Glittern, Agraffen, sehr preiswürdig, bei **C. F. Ritter.**

Fischbein in Pfunden und einzeln, alle Stärken, empfiehlt **C. F. Ritter.**

**Zu verkaufen** sind billig: eine Stufenleiter, 8' hoch, stark gebaut, ein Hebbauer, ein kleiner Bauer  
Rathhausgasse 8, parterre.

**Zu verkaufen** ist billig eine Harmonika mit Glocke Kähler Brunnen 2, parterre.

Schriftliche Arbeiten aller Art fertigt mit Sachkenntniß der  
Sekt. Bleeser, kl. Sandberg 6.

900 % werden auf erste Hypothek bis zum 1. April zu leihen gesucht. Näheres in der Expedition d. Blattes.

4 oder 5000 % werden gegen vorzügl. Ackerhypothek gesucht durch  
Sekt. Kleist, Schmeerstraße 16.

Alle Sorten Frühjahrs-Mäntel und Mantillen werden sauber und billig verfertigt  
Rathhausgasse 11, 2 Tr.

Ein Laufbursche, Sohn ordentlicher Eltern, findet gute Stellung bei  
Sermann Zumpfe.

Es wünscht sich Jemand mit einer beliebigen Summe an einem gut rentirenden Geschäfte zu theilhaben. Adressen erbittet sich  
Jeuner, Töpferplan 2.

Einen Lehrling sucht  
**F. Veißler**, Vergolder, Barfüßerstr. 7.

Einen Lehrling sucht  
**W. Schaaf**, Maler, Geißstraße 14.

Einen Burschen nimmt in die Lehre  
**Fr. Wolff sen.**, Tischlermstr., gr. Schlamm 4.

**G e s u c h t**  
wird zum recht baldigen Antritt ein zuverlässiges Kindermädchen bei gutem Lohne  
Leipzigerstraße 53, 2 Tr.

**Wohnungs-Veränderung.**  
Ich wohne jetzt in meinem Hause Niemeyerstraße 7.  
Halle, den 15. März 1866.

Agent **Robert Müller.**

**Zum Räumen der Logis pro ersten April** bitte werthe Aufträge rechtzeitig anzumelden im

III. concess. Dienstmanns-Institut,  
Rathhausgasse 7.

**Größere Möbel-Transporte nach auswärts** befördert mit eigenem Geschirr das III. concess. Dienstmanns-Institut,  
Rathhausgasse 7.

**Gesucht** werden einige im Zeugstiefel-Nähen geübte Mädchen  
alter Markt 24.

Geübte Putzmacherinnen werden gesucht bei  
**Ernestine Zahn**, gr. Steinstraße.

**Gesucht** wird sofort eine Frau für alle häuslichen Arbeiten auf dem Kühlenbrunnen.

Für einen ruhigen Miether wird sofort oder 1. April eine Wohnung von 2 St., Küche nebst Zubehör zu mieten gesucht. Zu erfragen  
gr. Ulrichsstraße 8, 3 Tr.

Eine Aufwartung sucht  
gr. Klausstraße 33, im Laden.

**Gesucht** werden perf. Köchinnen durch  
Frau **Schneil**, Schülershof 15.

**Gesucht** wird von kinderlosen Leuten eingetretener Verhältnisse wegen zum 1. April St., K. und K. Zu erfragen  
Martinsberg 9.

Ein sehr passender **Platz zur Aufstellung einer Schaubude** während des Marktes, auch länger, ist dicht am Kopfplatz billig zu vermieten. Zu erfahren in der Exped. d. Bl.

**Zu vermieten** und vom 1. April ab zu beziehen ist eine freundliche Wohnung mit Gartenpromenade von 2 St., 3 K., Küche, Keller und Zubehör vor dem Rannischen Thore 5.

Eine bequem eingerichtete **Wohnung von 3-4 Stuben, K., K., verschl. Entrée** ist den 1. April zu beziehen  
**Magdeburger Chaussee 4.**

**Zu vermieten** ist 1. April St., 2 K., Küche nebst Zubehör. Zu erf. Geißstraße 47.

**Zu beziehen** sof. oder 1. April eine fr. möbl. St. und K. alter Markt 28, 1 Tr.

**Zu vermieten** ist 1 St., 2 K., Küche und Zubehör an eine kleine Beamtenfamilie v. d. Rannischen Thor, Wöhrlicher Straße 5.

**Zu beziehen** ist zum 1. April Stube und Kammer  
gr. Rittergasse 8.

**Zu vermieten** ist unzugänglich zum 1. April eine Wohnung (hohes Parterre) von 2 St., 2 K., K., Keller u. Kellertreppe 17.

**Zu vermieten** ist sogl. oder 1. April eine kl. möbl. Stube mit Bett  
Geißstraße 16.

**Zu vermieten** an e. einzelne Dame zum 1. April 1 St. und 1 auch 2 K. mit erforderl. Zubehör, kl. Sandberg 20, 1 Tr. Zu erfragen parterre beim Hauswirth.

**Zu vermieten** ist sofort eine möbl. Stube nebst Cabinet  
Leipzigerstraße 77, parterre.

Anst. gut möbl. Wohnung für 1 oder 2 Herren  
kl. Ulrichsstraße 22, 2 Tr.

Eine freundlich möbl. St. nebst Kammer zum 1. April beziehbar  
Steinweg 30, 1 Tr.

Schlafstellen offen Kähler Brunnen 2, part. Eine kl. Bude verm. Kähler Brunnen 2, part.

**Verloren** wurde von einem Boten ein Postpaquet, adressirt **Würzburg**. Gegen Bel. abzugeben  
Markt 16.

**Verloren** wurde ein Portemonnaie mit gegen 2 % Geld. Abzugeben in der Exped. d. Bl.

**Verloren** wurde am 9. d. M. auf dem Wege vom Jägerberge bis zur Promenade ein **Wegz. fragen**. Gegen Bel. abzug. v. d. Steinthor 2.

**Verloren** gestern Abend zwischen 8 und 9 Uhr ein Wegz. fragen. Abzug. gegen Bel. lange Gasse 9.

Der Frau Inspector **Köfemig** zu ihrem Wiegenfeste ein dreimal donnerndes Hoch!  
Ungeannt aber doch bekannt.



Ich warne Jedermann, meiner Frau zu borgen, indem ich keine Zahlung leiste.

**Carl Ebert**, Handarbeiter.

Ich warne Jeden, meiner Frau, geb. **Veier**, auf meinen Namen zu borgen, indem ich keine Zahlung leiste.  
**August Neblung.**

Unter Hinweis auf die Bekanntmachung des Tageblattes vom 1. d. Mts. erlaube mir ergebenst anzuzeigen, daß ich die ersten  
**Brönner'schen Patent-Gaspar-Apparate**  
 erhalten habe und empfehle dieselben.  
**H. Jacoby.**

 Die Filz- und Seidenhut-Fabrik von **L. Wedding**,   
 Leipzigerstraße Nr. 99,  
 empfiehlt ihr Lager der feinsten **Filz- und Seidenhüte** in neuester und beliebiger Façon.  
 Getragene Filzhüte werden gewaschen, gefärbt und modernisirt.

 **Altjährige Seidenhüte**   
 werden bei mir nach der neuesten englischen und französischen Façon wie neu umgearbeitet.  
**L. Wedding, Hutmachermeister, Leipzigerstraße Nr. 99.**

 **Perl-Besätze**   
 in den neuesten Sachen sind in ganz großer Auswahl wieder eingetroffen und verkaufen  
 solche zu den bekannten fabelhaft billigen Preisen  
**Gebrüder Alkan,**  
 9. Leipzigerstraße 9, der Ulrichskirche gegenüber.

Wegen Verlegung des Geschäftes empfehle zu bedeutend ermäßigten Preisen:  
 guten Rheinwein à Flasche 10 Egr.,  
 süßen Tokayer-Ausbruch à Flasche 22 $\frac{1}{2}$  Egr.,  
 herben rothen Ungarwein à Flasche 20 Egr.,  
 bei Entnahme größerer Parteen noch billiger; auch nehme noch Rhein-  
 weinflaschen mit 1 Egr. in Zahlung an.  
**C. A. Gramm,**  
 Leipzigerstraße Nr. 5, 1 Treppe,  
 vis-à-vis dem „goldenen Löwen.“

**Feinsten gereinigten Honig**  
 in Krufen von mehr als  $\frac{1}{2}$  Pfund zu 5 Gr. incl.  
**Ganz vorzüglichen Fenchel-Honig-Extract**  
 in Krufen von mehr als  $\frac{1}{2}$  Pfund zu 6 $\frac{1}{4}$  Gr. incl. empfiehlt  
**Albert Türpen, Schmeerstraße Nr. 14.**

**Ein großes Puz-Geschäft**  
 hat sich aufgelöst und sollen die vorräthigen Waaren-Bestände, als: **seidene Bänder, Coiffu-  
 ren, Hauben, Blousen** und verschiedene andere **Puzsachen** zu jedem nur annehmbaren  
 Gebot, im Ganzen wie im Einzelnen, so schnell als möglich verkauft werden.  
 Nur **Schülershof Nr. 17, im Laden.**

**Die Bett- u. Feder-Handlung von C. Ernst,**  
 Trödel Nr. 10,  
 empfiehlt ihr Lager von neuen gerissenen böhmischen Bettfedern u. Daunen in allen Num-  
 mern, sowie von neuen fertigen Federbetten in großer Auswahl zu den billigsten Preisen.

Heute eröffnete ich in meinem Hause **Ober-Leipzigerstraße Nr. 46** ein  
**Barbier- u. Haarschneide-Cabinet,**  
 welches ich zur gefälligen häufigen Benutzung bestens empfehle. **E. Gausen.**

**Rauchfuß's Etablissement zu Diemitz.**  
 Heute Sonnabend Nachmittag Kladen, Pfannkuchen und Kaffeekuchen.

**Ummendorf.** Sonntag Gesellschaftstag, Omnibusfabrt.  
 Matsch.

**Schübler'sche Liedertafel.**  
 Sonntag den 18. März Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr  
 Grosses  
**Vocal- u. Instrumental-Concert**  
 im Saale der Weintraube,  
 unter Mitwirkung des  
**John'schen Musikcorps.**  
 Entrée à Person 2 $\frac{1}{2}$  Gr.

**Brendel's Restauration,**  
 Brunnenplatz 6.  
 Mikroskopisch untersucht.  
 Heute Sonnabend **Wurstfest**, früh Well-  
 fleisch, Abends diverse Wurst und Wurstsuppe.

**Weidenhammer's Restauration.**  
 Sonnabend Abend **Schweinsknöchel** und  
 einen feinen Seidel **Lagerbier.**

**Münch'ner Brauhaus.**  
 Heute Sonnabend früh Speck- und Zwiebel-  
 kuchen. Bier schön. **F. Weyer.**

**Wipplinger's Restauration.**  
 Sonnabend früh 9 Uhr frischen Speckkuchen nebst  
 einem ff. Töpfchen Erfurter Bier.

**Bier-Tunnel.**  
 Täglich **Concert** von Herrn **Saack** nebst  
 Gesellschaft.

**Eudoria.**  
 Sonnabend Abend Generalversammlung.

**Leutorania.**  
 Sonnabend den 17. d. Mts. Punkt 8 Uhr  
 Generalversammlung in der Eremitage. **D. B.**

**Wasserstand der Saale bei Halle.**  
 15. März Ab. am Unterpegel 6 Fuß — Zoll  
 16. " " " " 6 " 3 "